



## UNITE!

TU Darmstadt will mit sechs Partnern „Europäische Universität“ werden

**Darmstadt, 1. März 2019. Die TU Darmstadt bewirbt sich gemeinsam mit sechs weiteren europäischen technischen Universitäten bei der EU-Kommission um die Auszeichnung als „Europäische Universität“. Ziel ist ein transeuropäischer Campus.**

Die als UNITE! (University Network for Innovation, Technology and Engineering) firmierende Allianz wird von der TU Darmstadt koordiniert. Mit dem Verbund wollen die sieben Partneruniversitäten einen transeuropäischen Campus für Studierende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unter Einbezug von Regionen und Unternehmen schaffen. Transeuropäische Studienverläufe, wissenschaftliche Zusammenarbeit in Lehre und Forschung sowie der länderübergreifende Wissenstransfer sollen damit bis 2025 selbstverständlich werden.

TU-Präsident Hans Jürgen Prömel erläutert dazu: „Wir haben uns gemeinsam mit sechs Universitäten beworben, mit denen wir seit fast dreißig Jahren in einem gemeinsamen Netzwerk eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Mit UNITE! wollen wir nun einen transeuropäischen Campus ganz neuer Qualität aufbauen, der herausragende Möglichkeiten für Studierende und Lehrende bietet. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Förderung von Innovation und Ausgründung und wollen dazu auch unsere sieben Regionen eng vernetzen.“

UNITE! erstreckt sich von Finnland bis Portugal. Als führende technische Universitäten in ihren Ländern und Regionen sind die Partner gleichermaßen zentrale Akteure ihrer regionalen Innovationsökosysteme wie Motoren der internationalen Vernetzung der Regionen. Durch eine interdisziplinäre und interkulturelle Ausbildung ihrer Studierenden wollen sie ihre Absolventinnen und Absolventen auf die künftigen Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereiten und zur Lösung globaler Herausforderungen befähigen.

Die Entscheidung über das Projekt fällt im Sommer dieses Jahres. Wenn UNITE! den Zuschlag bekommt, wird die Allianz für die ersten drei Jahre von der EU mit bis zu fünf Millionen Euro gefördert.

### Hintergrund UNITE!

Zu UNITE! gehören neben der TU Darmstadt die Aalto Universität (Finnland), die Königlich-Technische Hochschule (Schweden), das

Kommunikation und Medien  
Corporate Communications

Karolinenplatz 5  
64289 Darmstadt

Ihr Ansprechpartner:

Jörg Feuck  
Tel. 06151 16 - 20017  
Fax 06151 16 - 23750  
[feuck@pvw.tu-darmstadt.de](mailto:feuck@pvw.tu-darmstadt.de)

[www.tu-darmstadt.de/presse](http://www.tu-darmstadt.de/presse)  
[presse@tu-darmstadt.de](mailto:presse@tu-darmstadt.de)



Nationale Polytechnische Institut Grenoble (Frankreich), das Polytechnikum Turin (Italien), die Polytechnische Universität Katalonien (Spanien) und die Universität Lissabon (Portugal). Die sieben Partner haben zusammen 167.000 Studierende und jährlich 36.700 Absolventinnen und Absolventen. In mehr als 80 EU-Projekten arbeiten sie bereits eng zusammen und haben in den letzten fünf Jahren über 2.000 Studierende ausgetauscht. Sie sind alle seit 1990 Mitglied im CLUSTER-Netzwerk (Consortium Linking Universities of Science and Technology for Education and Research) von zwölf führenden europäischen technischen Universitäten.

#### Hintergrund „Europäische Universität“

Zurückgehend auf eine Initiative des französischen Präsidenten Emmanuel Macron im Jahr 2017 strebt die Europäische Union bis 2025 den Aufbau von insgesamt 20 Europäischen Universitäten als enge Netzwerke bestehender Universitäten an. Für die Pilotausschreibung in dieser „europäischen Exzellenzstrategie“ ist für bis zu zwölf Netzwerke eine Förderung von insgesamt 60 Millionen Euro im Zeitraum 2020 bis 2022 vorgesehen.

#### Über die TU Darmstadt

Die TU Darmstadt zählt zu den führenden Technischen Universitäten in Deutschland. Sie verbindet vielfältige Wissenschaftskulturen zu einem charakteristischen Profil. Ingenieur- und Naturwissenschaften bilden den Schwerpunkt und kooperieren eng mit prägnanten Geistes- und Sozialwissenschaften. Weltweit stehen wir für herausragende Forschung in unseren hoch relevanten und fokussierten Profildbereichen: Cybersecurity, Internet und Digitalisierung, Kernphysik, Energiesysteme, Strömungsdynamik und Wärme- und Stofftransport, Neue Materialien für Produktinnovationen. Wir entwickeln unser Portfolio in Forschung und Lehre, Innovation und Transfer dynamisch, um der Gesellschaft kontinuierlich wichtige Zukunftschancen zu eröffnen. Daran arbeiten unsere 312 Professorinnen und Professoren, 4.450 wissenschaftlichen und administrativ-technischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie knapp 26.000 Studierenden. Mit der Goethe-Universität Frankfurt und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz bildet die TU Darmstadt die strategische Allianz der Rhein-Main-Universitäten.

[www.tu-darmstadt.de](http://www.tu-darmstadt.de)

MI-Nr. 14/2019, Matthias Adam